



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A
vom 26. März 2014

Aargauer-Cup 1/4-Final

FC Windisch : FC Entfelden 3:2 (0:0)

Sportplatz : Dägerli, Windisch
Schiedsrichter : Alen Kovacevic, Wohlen

Tore

49. Min. 0:1 Dario Picciolo
58. Min. 1:1
84. Min. 2:1
90. Min. 3:1
92. Min. 3:2 Matheus Vercillo

Startaufstellung FC Entfelden

Dardan Kryeziu, Simon Lüthi, Maurin Padrutt, Samuel Herzog, Matheus Vercillo, Dario Picciolo, Nils Suter, Yanick Grossenbacher, Lukas Frey, Davide Cerbone, Mike Wagner

Ersatzspieler FC Entfelden

Luca Boccali, Rafael Meier, Raphael Riedo, Marc Lenicka, Özgür Terzi, Alexander Pataki

Verwarnungen

63. Min. FC Windisch (reklamieren)

Die Entfelder wurden der Favoriten-Rolle nicht gerecht

Die Entfelder übernahmen von Beginn weg das Spielgeschehen und waren in der Startphase die klar bessere Mannschaft. Sie liessen den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren und machten Druck nach vorne. Die Entfelder machten alles richtig, einzig was fehlte war ein Treffer. In der 29. Minute hatten die Entfelder durch Mike Wagner die beste Torchance als er im Strafraum alleinstehend zum Abschluss kam. Sein satter Schuss flog aber genau in die Arme des Windischer Torhüters. Nach dieser Chance lief das Spiel der Entfelder nicht mehr richtig. Die Zuspiele waren plötzlich zu ungenau und sie produzierten einige Fehlpässe. Damit bauten sie das Heimteam richtig gehend auf und hatten in der 41. Minute Glück als ein Windischer Stürmer die erste Torchance für sein Team kläglich vergab. So blieb es bis zur Pause beim 0:0 Unentschieden.

In der zweiten Spielhälfte machten die Entfelder von Anfang an Druck. In der 49. Minute lancierten sie einen schnellen Angriff. Maurin Padrutt spielte ein Pass aus dem Mittelfeld auf die linke Aussenseite wo Dario Picciolo freistand. Dieser nahm den Ball an und schlenzte ihn aus zirka 18 Meter ins entferntere hohe Toreck zum 0:1 in die Maschen. Der Führungstreffer lähmte aber die Entfelder statt sie zu beflügeln. Denn ab diesem Zeitpunkt war die Gastmannschaft nicht wieder zu erkennen. Auf einmal lief gar nichts mehr zusammen und so übernahmen die Windischer das Spieldiktat und konnten in der 58. Minute den 1:1 Ausgleich erzielen. Die Entfelder konnten auf den Ausgleich nicht reagieren, ganz im Gegenteil, denn nun lancierten die Windischer einige gute Angriffe und hatten in der 72. Minute Pech als sie nur den Torpfosten trafen. Nur drei Minuten später kam ein Windischer Stürmer im Strafraum völlig alleine an den Ball und sah sein Schuss von der Querlatte abprallen. Nun hätten die Entfelder eigentlich gewarnt sein müssen, aber es folgte keine Reaktion. In der 84. Minute lancierte das Heimteam einen schnellen Gegenangriff. Der Entfelder Hintermannschaft unterlief ein Fehler, denn die Windischer kaltblütig zum 2:1 ausnutzten. Nun lösten die Gäste die Abwehr auf und liefen in der 90. Minute prompt in einen Konter den das Heimteam erfolgreich mit dem 3:1 abschloss. Das war aber noch nicht der Schlusspunkt des Spiels, denn in der 92. Minute konnten die Entfelder knapp ausserhalb des Strafraums einen Freistoss ausführen. Matheus Vercillo nahm Anlauf und schoss die Kugel ins rechte hohe Toreck zum 3:2 ins Netz. Kurz danach piff der gute Schiedsrichter die Partie ab und das Cup-Abenteuer war für die Entfelder zu Ende.